

Burglengenfeld, 16.1.2019

Elterninformation Jahrgangsstufe 9

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihre Tochter/Ihr Sohn besucht im Schuljahr 2018/19 die 9. Klasse des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums Burglengenfeld. Damit erfüllt sie/er die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss („Quali“). Mit einer in dieser Prüfung erreichten Durchschnittsnote von mindestens 2,33 könnte sie/er in die 10. Klasse des M-Zuges der Mittelschule wechseln und dadurch den mittleren Bildungsabschluss erwerben.

Bereits seit dem Schuljahr 2011/12 ist die sogenannte Projektprüfung Teil des Qualis. Dabei handelt es sich um eine schulhausinterne Prüfung, die auf Grund der jeweiligen Bedingungen und Erfordernisse vor Ort erstellt wird, das heißt, sie richtet sich nach den Gegebenheiten an der Mittelschule Ihres Schulsprenghels.

Die Projektprüfung umfasst eine

1. arbeitspraktische Durchführungsphase an der prüfenden Schule
2. Präsentation an der prüfenden Schule
3. Projektmappe.

Dazu muss die/der teilnehmende Schülerin/Schüler mehrtägig an der entsprechenden Schule anwesend sein. Die zeitliche Belastung durch Vorbereitung und Prüfung ist für unsere Schülerinnen und Schüler nicht unbedeutend. Die weiteren abzulegenden Prüfungsteile entnehmen Sie bitte der Anlage.

Der offizielle Anmeldeschluss zur Prüfung ist der 1. März 2019. Wir empfehlen allerdings dringend eine Anmeldung an der Mittelschule Ihres Schulsprenghels bis spätestens Montag, 25. Februar 2019.

Danach wird den externen Prüflingen entweder ein Termin zur Einreichung eines eigenen Themenvorschlags zur Projektprüfung mitgeteilt oder das Thema wird von der prüfenden Schule gestellt. In jedem Fall ist bereits bald nach der Anmeldung ein Beratungs- bzw. Informationsgespräch an der prüfenden Schule erforderlich. Bitte informieren Sie sich frühzeitig an der für Ihr Kind zuständigen Mittelschule über den geplanten Ablauf.

Da wegen der schriftlichen und mündlichen Prüfungen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss ein nicht unerheblicher Teil des Unterrichts am Gymnasium versäumt wird, bitten wir Sie, im Gespräch mit Ihren Kindern und deren Lehrkräften sowie mit Frau von Eisenhart Rothe, unserer Beratungslehrkraft, intensiv zu prüfen, ob es für Ihre Tochter/Ihren Sohn sinnvoll ist, sich diesen zusätzlichen Prüfungsanforderungen zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Beate Panzer
Schulleiterin